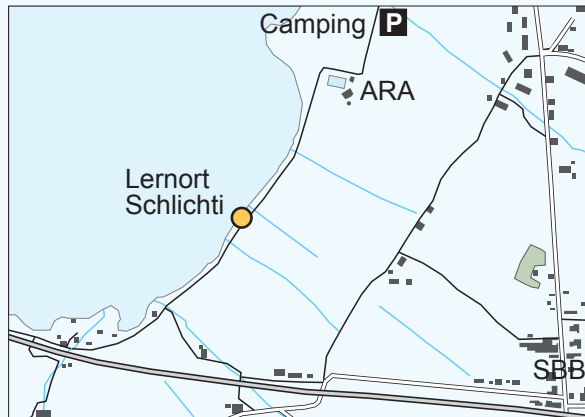


## Anreise und Umgebung

Der Lernort ist bequem per Velo zu erreichen. Auf dem Vorplatz besteht auch genügend Platz, um die Fahrräder abzustellen. Zu Fuss gelangt man vom Bahnhof Sempach-Neuenkirch in etwa 30 Minuten zum Gelände. Für Anreisende mit dem Auto sind beim nahe gelegenen Camping genügend Parkplätze vorhanden.



Der Aufenthalt im Lernort lässt sich gut mit Lehr-ausflügen in die weitere Umgebung kombinieren. Beispielsweise besitzt die Schweizerische Vogelwarte eine interessante, öffentlich zugängliche Vogel-Ausstellung, Volieren und einen Naturgarten. Ebenfalls kann eine Führung durch das Seewasserwerk Sempach Ihren Aufenthalt bereichern. Die kürzlich renaturierte Grosse Aa ist ein gutes Schulbeispiel für den naturnahen Gewässerbau. In unmittelbarer Nähe liegen zudem die Badeanstalt und der Campingplatz, wo bei schönem Wetter die Mittagspause verbracht werden kann.

## Infos und Kontakt

Möchten Sie den Lernort für Ihre Zwecke reservieren oder interessieren Sie sich für die Teilnahme an einer der regelmässig stattfindenden Lehrerweiterbildungsveranstaltungen? Dann melden Sie sich beim Sekretariat der Fachstelle für Ökologie. Hier erhalten Sie auch Antwort auf weitere offene Fragen und werden auf Wunsch mit Unterlagen bedient.

**Fachstelle für Ökologie**  
**Centralstrasse 21**  
**Postfach**  
**6210 Sursee**

fon 041 925 10 50  
fax 041 925 10 59  
mail [fachstelle.oekologie@lu.ch](mailto:fachstelle.oekologie@lu.ch)

Weitere Informationen sind über die Internet-Seite [www.gvsempachersee.ch](http://www.gvsempachersee.ch) abrufbar. Hier können Sie sämtliche Schulungsunterlagen als pdf-Dokument herunterladen und aktuelle Informationen zum Lernort in Erfahrung bringen.



## Impressum

Herausgeber:	Fachstelle für Ökologie, Sursee
Text und Konzept:	carabus Naturschutzbüro, Luzern
Gestaltung:	carabus Naturschutzbüro, Luzern
Fotos:	Fachstelle für Ökologie, Sursee

## Werkstattunterricht in der freien Natur

ein Projekt für Schulklassen der Sekundarstufe 1

## Eingerichtete Unterrichtsräume

Der Lernort Sempachersee wurde 1999 auf Initiative des Gemeindeverbandes Sempachersee und des Vereins "Pro Sempachersee" in der Schlichti in Sempach-Station eingerichtet.

Zwei ehemals für militärische Zwecke genutzte Pavillons und ein Beobachtungsturm stehen nun für naturkundliche Tätigkeiten zur Verfügung.

Der Lernort dient Schulklassen und anderen interessierten Gruppierungen als Arbeitsstätte für den selbsttätigen Unterricht. Er liegt direkt in der naturnahen Seeuferzone, wo die Natur aus nächster Nähe beobachtet und erforscht werden kann. Da sich die Gebäude innerhalb der Schutzzone befinden, eignet sich der Ort nur für eine rücksichtsvolle Arbeitsweise.



## Vorbereitete Arbeitsunterlagen

Im Lernort ist alles vorhanden, was für einen spannenden Naturkundeunterricht mit einer Schulklasse oder Jugendgruppe benötigt wird und eignet sich hervorragend für den Werkstattunterricht.

Der geschlossene Holzpavillon wurde in ein attraktives Klassenzimmer umgebaut und mit vielen Arbeitsgeräten ausgestattet.

Zu den Themen "Plankton", "Seeufer", "Wasser", "Wassertiere", "Wasservögel" und "Wiesen" stehen fertige Arbeitsunterlagen zur Verfügung. In Gruppenarbeit können diese Themen bearbeitet werden. Das dazu benötigte Material wie Mikroskope, Feldstecher, Fernrohr, Planktonnetze, Insektennetze und Bestimmungsbücher ist vor Ort vorhanden.

Die Einrichtungen und Arbeitsunterlagen sind auf die Sekundarstufe 1 ausgerichtet. Die Infrastruktur steht aber auch anderen Stufen, wie auch Erwachsenengruppen offen.



## Spannende Beobachtungsplätze

Die im Lernort durchführbaren Aufträge vermitteln spannende Einblicke in die Besonderheiten des Sempachersees.

Vom Beobachtungsturm aus kann die Vogelwelt des Seeufers mit Fernrohr und Feldstecher beobachtet werden. Mit Planktonnetzen lassen sich Algen und Kleinkrebse aus dem Wasser sieben und unter dem Mikroskop betrachten. Mit einfachen Tests kann die Wasserqualität beurteilt werden. Die revitalisierte Grosse Aa bietet ideale Bedingungen, um die Kleinlebewesen im Wasser zu untersuchen. Durch einen Besuch der nahe gelegenen Abwasserreinigungsanlage wird der Klärvorgang nachvollziehbar und vieles mehr.



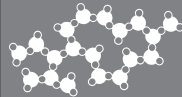
Plankton



Seeufer



Wasser



Wassertiere



Wasservögel



Wiesen

